

Ergebnisse zur 5. Steuerkreissitzung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Landshut e.V.

am Mittwoch, 11.05.2016, um 19:00 Uhr, im Rathaus des Marktes Essenbach

Bereits vor Beginn der Sitzung hatten alle Interessierten die Möglichkeit an einer Führung durch das Museum in Essenbach teilzunehmen. Durch die Räumlichkeiten führte Monika Weigl, Steuerkreismitglied und Kreisheimatpflegerin für Archäologie.

Anschließend begrüßte der 1. Bürgermeister des Marktes Essenbach, Dieter Neubauer, alle Steuerkreismitglieder, den Fachbeirat und die Gäste im Rathaus und stellte den Markt Essenbach sowie Planungen zur Entwicklung der Kommune, insbesondere die Projektidee „Museum Essenbach“, vor.

Der 2. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Landshut, Professor Dr. Skornia, begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die 5. Steuerkreissitzung mit einem Dank an den Markt Essenbach für seine Gastfreundschaft und an Frau Weigl für die Führung durch das Museum. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt. Mit der vorgeschlagenen Tagesordnung bestand Einverständnis. Das Protokoll der 4. Steuerkreissitzung wurde ohne Änderungswünsche angenommen.

Anschließend berichtete Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator für Niederbayern, dass seit kurzem LEADER-Projekte bewilligt und ab sofort Zahlungsanträge gestellt werden können. Dies ist v.a. für die Projektträger günstig, die mit einem VZ (Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn) gestartet waren. Von diesen Projekten sind bereits drei in Niederbayern umgesetzt und eröffnet worden. Inzwischen gehen bei den LAG-Geschäftsstellen viele Anträge für Projektförderungen ein. Dies führt dazu, dass bei den Lokalen Aktionsgruppen zunehmend die Mittel knapp werden. So hat die LAG Regionalinitiative Passauer Land als erste LAG in Niederbayern inzwischen fast ihre gesamten Mittel aus dem Budget für Einzelprojekte verplant.

Die LAG-Geschäftsführerin, Karoline Bartha, informierte die Anwesenden über den Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie für den Landkreis Landshut. Inzwischen werden in allen vier Entwicklungszielen Projektideen bearbeitet. Von den bereits in den vergangenen Sitzungen beschlossenen Projekten sind fünf Projekte, davon drei Einzel- und zwei Kooperationsprojekte, beantragt und warten auf eine Bewilligung. Für weitere sieben Projekte wird derzeit die komplexe Antragstellung gemeinsam mit den Projektträgern vorbereitet.

Nach einer kurzen Vorstellung der neuen Projekte durch die Projektträger erfolgte die Bewertung und Beschlussfassung durch die Steuerkreismitglieder. Die Beschlüsse für die folgenden drei Einzelprojekte erfolgten einstimmig:

1. Wirtshaus in Seifriedswörth (Projektträger: Gemeinde Wurmsham)
2. Bau einer Volkssternwarte (Projektträger: Sternenfreunde Furth e.V.)
3. Machbarkeitsstudie LEO – Landkreis Erlebnis Omnibus (Projektträger: Landkreis Landshut)

Damit sind aus dem 1,1 Mio. €-Budget für Einzelprojekte noch Mittel i.H.v. 446.000 € verfügbar. Für diese Mittel wurden bereits in der 4. Steuerkreissitzung acht Projektideen, darunter drei museale Projekte, vorgestellt. Der Steuerkreis hatte bereits in der letzten Sitzung beschlossen alle diese Projektideen als in LEADER förderfähige Projekte weiter zu entwickeln. Damit stehen für neue Projekte im Moment keine Mittel mehr zur Verfügung.

Aus dem anfänglich mit 400.000 € gefüllten Kooperationsstopp stehen lediglich noch Mittel i.H.v. 73.600 € zur Verfügung. Auch diese Mittel sind bereits für weitere Kooperationsprojekte, die gerade durch das LAG-Management entwickelt werden, reserviert.

Für Rückfragen steht die LEADER-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.